

Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 16/1902 (1904)

Vorwort

Autor: Huber, Albert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Im Vorwort zum letzten Jahrbuch hat sich der Verfasser in einläßlicher Weise über das Werk im allgemeinen und über die Frage der Darstellung der Schulausgaben im besondern vernehmen lassen. Es sei daher auf jene Ausführungen verwiesen. Heute soll nicht bereits Gesagtes wiederholt werden; doch scheint es angezeigt, neuerdings darauf hinzuweisen, daß eine richtige Ausgestaltung der Berichterstattung, insbesondere im statistischen Teil des Jahrbuches, erst möglich sein wird, wenn sich die 25 kantonalen Erziehungsdirektionen in der Folge bereit finden lassen, durch besondere Erhebungen auf bestimmten Gebieten Jahr um Jahr das Material zuverlässiger zu machen. Diese intensivere Mitarbeit an dem nationalen Werke dürfte das letztere für die gegenseitige Orientierung über das Schulwesen immer geeigneter und brauchbarer machen.

Mit Freude kann der Verfasser auch dieses Jahr wieder konstatieren, daß er in den kantonalen Erziehungsbureaux großes Entgegenkommen gefunden, trotzdem er sich mit zahlreichen Auskunftbegehren bei jedem derselben eingestellt hat. Diese stille und dankenswerte Mitarbeit allein hat es ermöglicht, daß die Angaben des Jahrbuches in relativer Vollständigkeit geboten werden können.

Der vorliegende Band enthält als besondere Beigabe ein „Generalregister aller seit dem Jahre 1883 in Bund und Kantonen auf dem Gebiete des Schulwesens aller Stufen erschienenen eidgenössischen und kantonalen Erlasse (Verfassungsgesetze, Gesetze, Verordnungen, Reglemente, Regulative, Lehrpläne, Programme, Statuten, wichtigere Kreisschreiben etc.)“. Dieselben sind seit dem Bestehen des Jahrbuches, d. h. seit dem Erscheinen der Grob'schen Schulstatistik im Jahre 1883, jeweilen in Beilage I der Publikation in extenso reproduziert worden. Das Register

wird eine rasche Orientierung über das in den Jahrbüchern niedergelegte Gesetzesmaterial ermöglichen.

Eine Bereicherung hat der vorliegende Band auch durch die Aufnahme von graphischen Darstellungen über die Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen seit dem Jahre 1882 erfahren, die dem Verfasser in liebenswürdiger Weise durch die Direktion des eidgenössischen statistischen Bureau zur Verfügung gestellt worden sind. Sodann ist auch ein Versuch gemacht worden, die obligatorische Schuldauer in den Kantonen in graphischer Darstellung vorzuführen.

Das vorliegende Jahrbuch hat die Ergebnisse früherer Jahre in verschiedenen Beziehungen zusammengefaßt; es wird daher nicht ohne Interesse sein, hier auch ein Verzeichnis der im Laufe der Jahre im Jahrbuch erschienenen Monographien zu geben.

Es enthalten die verschiedenen Bände:

- 1887: Orientierende Übersichten über die Organisation des Unterrichtswesens. 23 Seiten.
- 1889: Die Militärflicht der Lehrer in der Schweiz. 30 Seiten.
- 1890: Die Lehrerbildungsanstalten in der Schweiz. 47 Seiten.
- 1891: Die Unentgeltlichkeit der individuellen Lehrmittel und Schulmaterialien in der Schweiz 1893. 52 Seiten.
- 1892: Staatliche Ruhegehälter, Pensions-, Alters-, Witwen- und Waisenkassen der Volksschullehrer und der Lehrer an den höhern Lehranstalten in der Schweiz 1893. 107 Seiten.
- 1893: Die Fürsorge für die Stellvertretung der Lehrer an der Volksschule und an den höhern Schulen in der Schweiz. 1894. 58 Seiten.
- 1894: Die Fürsorge für Nahrung und Kleidung armer Schulkinder im Jahre 1895. 60 Seiten.
- 1895 } Die Zählung der schwachsinnigen Kinder im schulpflichtigen Alter im
1896 } März 1897. 115 Seiten.
- 1897: Die Organisation des gesamten Schulwesens in den einzelnen Kantonen der Schweiz 1898. 64 Seiten.
- 1898: Die Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend in der Schweiz. 21 Seiten.
- 1899: Die ökonomische Stellung der Primarlehrer in den einzelnen Kantonen der Schweiz auf Ende des Jahres 1900. 27 Seiten.
- 1900: Stadtrat Johann Kaspar Grob, 1841—1901. Eine biographische Skizze. 88 Seiten.
- 1901: Der Kampf um die eidgenössische Schulsubvention. 51 Seiten.
- 1902: Das Bundesgesetz betreffend die Unterstützung der öffentlichen Primarschule vom 25. Juni 1903 und die von den Kantonen auf Grund dieses Gesetzes vorgenommene Verteilung der Primarschulsubvention des Bundes für das Jahr 1903. 68 Seiten.

Außerdem sind als besondere statistische Beilagen, die über den Rahmen der jährlichen Berichterstattung hinausgehen, zu nennen:

- 1888: Organisation des Schulwesens (Beilage II); Primarlehrerbesoldungsverhältnisse (Beilage III); Unterrichtsprogramm der höhern Schulen (Beilage IV); Verzeichnis der obligatorischen Lehrmittel in den Primarschulen (Beilage V).
- 1889: Organisation der obligatorischen Volksschule (Beilage II); Besoldungsverhältnisse der Primarlehrer 1889 (Beilage III); Programmarbeiten (Beilage IV); Verzeichnis pädagogischer Zeitschriften 1889 (Beilage V).
- 1890: Aufsichtsorgane für das Unterrichtswesen in der Schweiz 1890 (Beilage II).
- 1891: Publikationen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz 1891 (Beilage II); Verzeichnis der Programmarbeiten zu den Jahresberichten schweizerischer Unterrichtsanstalten 1891 (Beilage III); Publikationen betreffend das Schulwesen (Beilage IV); Spezialfonds für Erziehungszwecke in der Schweiz auf 31. Dezember 1890 (Beilage V).
- 1893: Verzeichnis der Programmarbeiten als Beilagen zu den Jahresberichten schweizerischer Unterrichtsanstalten 1894 (Beilage II).
- 1897: Gesamtzahl der Primarlehrerschaft in der Schweiz in den Jahren 1871 bis 1898 (Beilage II).
- 1900: Besoldungsstatistik der Primar- und Sekundarlehrer im Kanton Zürich 1902 (Beilage II).
- 1901: Ausgaben der Kantone für Neubauten, Umbauten und Inneneinrichtung von Gebäuden für die Hoch-, Mittel- und Berufsschulen in den Jahren 1885—1902, Seite 163 ff.

Der Verfasser will seine Arbeit nicht schließen, ohne allen denjenigen, welche ihm auch dieses Jahr wieder ihre Unterstützung geliehen haben, seinen herzlichen Dank auszusprechen, vor allem dem getreuen Mitarbeiter bei der Erstellung des Werkes, Herrn Jakob Rüeger, Vorsteher der schweizerischen Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich.

Das ist der 12. Jahrgang, der von der gegenwärtigen Redaktion herausgegeben wird; sie bittet für das Werk um ferneres Wohlwollen und gütige Nachsicht.

Küsnacht-Zürich, 21. März 1904.

Albert Huber.

